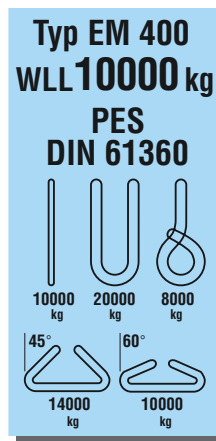




- Nur mit einem Etikett gekennzeichnete Hebebänder verwenden. Auf dem Etikett ist die Tragfähigkeit für verschiedene Anschlagarten angegeben.
- Nur licht- und formstabilisierte Chemiefaserhebebänder benutzen. Hebebänder aus Polyethylen sind unzulässig.
- Hebebänder für das Anschlagen im Schnürgang müssen verstärkte Endschlaufen haben.
- Hebebänder nicht über raue Oberflächen ziehen und nicht knoten. Gegebenenfalls Schutzüberzüge verwenden.
- Hebebänder mindestens einmal jährlich durch Sachkundigen prüfen lassen.
- Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.
- Hebebänder bei folgenden Schäden nicht mehr benutzen:
 - Beschädigungen der Webkanten des Gewebes und der tragenden Nähte
 - Garnbrüchen in großer Zahl (>10% des Gesamtgarns)
 - starken Verformungen durch Wärmeentwicklung und Wärmestrahlung
 - Schäden an der Vernähung und infolge aggressiver Stoffe

Kennzeichnung von Chemiefaserhebebändern

(Beispiel)



Tragfähigkeiten in kg in Abhängigkeit von Bauart und Anschlagart

Ein Endloshebeband					Zwei Endloshebebänder			
lotrecht		bis 45°	bis 60°		bis 45°		bis 60°	
Anschlagart					Anschlagart			
direkt	geschnürt	umgelegt			direkt	geschnürt	direkt	geschnürt
kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
500	400	1000	700	500	700	560	500	400
1000	800	2000	1400	1000	1400	1120	1000	800
1500	1200	3000	2100	1500	2100	1680	1500	1200
2000	1600	4000	2800	2000	2800	2240	2000	1600
2500	2000	5000	3500	2500	3500	2800	2500	2000
3000	2400	6000	4200	3000	4200	3360	3000	2400
4000	3200	8000	5600	4000	5600	4480	4000	3200
5000	4000	10000	7000	5000	7000	5600	5000	4000